

PSYCHOSOZIALE RISIKEN AUF DER ARBEIT

Anlaufstellen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft von Belgien

Was sind psychosoziale Risiken?

Du fühlst dich gestresst, schlecht behandelt, gemobbt oder erschöpft auf der Arbeit? Du hast einen Konflikt mit einem/einer Kolleg:in? Du glaubst, dass die Arbeit eine negative Auswirkung auf deine Gesundheit hat?

Psychosoziale Risiken setzen sich oft aus verschiedenen Faktoren zusammen, die z.B. mit der Arbeitsorganisation in deinem Unternehmen zu tun haben können. Prüfe diese Faktoren, denn sie könnten eine Rolle spielen in Bezug auf das, was du gerade erlebst.

- Arbeitsinhalt
- Arbeitsorganisation
- Arbeitsbedingungen, Arbeitsumfeld
- Beziehungen untereinander



Was kann ich tun?

Sprecht untereinander - das kann dir schon helfen!

In einer Konfliktsituation ist sich die betroffene Person nicht immer bewusst, welche Auswirkungen ihr Verhalten hat. Dadurch können in einigen Fällen die Arbeitsbedingungen verbessert werden.

Mehrere **Personen** können dir ansonsten helfen:

- zuerst die innerbetriebliche Vertrauensperson (ab 50 Mitarbeiter:innen verpflichtend)
- der/die Gefahrenverhütungsberater:in im Bereich psychosoziale Risiken (entweder intern oder extern bei Liantis, CESI, Securex,..)
- der Ausschuss für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz (erst bei Unternehmen ab 50 Arbeitnehmer:innen)
- deine Gewerkschaft oder Gewerkschaftsvertretung (rechtlich)
- der Arbeitsmediziner (Einschätzung Risiken, Arbeitsplatzvisiten, Einschätzung Gesundheitszustand, Burn-Out-Gefahr)

Die Kontaktdaten dieser Personen findest du in der Arbeitsordnung oder erkundige dich bei der Gewerkschaft, beim Personaldienst oder dem sozialen Dienst des Unternehmens. Wenn dein Unternehmen nichts dergleichen hat oder bei erfolglosen Versuchen mit dem oder der Gefahrenverhütungsberater:in, darfst du dich an die Arbeitsinspektion für Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Lüttich wenden. Sie findest du unter www.emploi.belgique.be oder unter der Nummer 02-2334270.